

Interfraktioneller Antrag

Konzept für die Nutzung und den Schutz des Anlagenparks und des Flussparks Neckaraue

Tübingen erhält mit dem Anlagenpark und dem Flusspark Neckaraue zwei neue öffentliche Grünflächen, die eine hohe Bedeutung für Hitzeschutz, Naherholung und die Lebensqualität in unserer Stadt haben. In diese Projekte flossen und fließen beträchtliche öffentliche Mittel. Damit diese Investitionen dauerhaft wirksam werden, braucht es ein tragfähiges Gesamtkonzept für Nutzung, Pflege und Schutz.

Bereits vor der Eröffnung des Anlagenparks sind Problemanzeigen sichtbar geworden: Vandalismus (Graffiti am Parkwärterhäuschen), fehlende oder unzureichend zugängliche Toiletten, illegales Zelten sowie eine zunehmende Vermüllung, insbesondere durch Zigarettenskippen im Anlagensee. Auch für den Flusspark Neckaraue zeichnet sich eine ähnliche Problemlage ab. Hinzu kommen Fragen der Sicherheit – insbesondere in den Nacht- und frühen Morgenstunden – sowie tierschutzrechtliche Anforderungen: Wasservögel brauchen geschützte Rückzugsräume, die nicht durch Besucherströme beeinträchtigt werden dürfen.

Ohne ein frühzeitiges, abgestimmtes Konzept droht der Verlust von Aufenthaltsqualität und die Gefährdung der erheblichen städtischen und sonstigen staatlichen Investitionen.

Wir beantragen daher die Vorlage eines Gesamtkonzepts für beide Parks, das insbesondere folgende Punkte berücksichtigt:

1. Sauberkeit und Schutz vor Vandalismus
2. Toilettensituation und Zugänglichkeit
3. Sicherheitskonzept, insbesondere nachts und frühmorgens
4. Schutz der Wasservögel und ihrer Lebensräume

Fraktion Tübinger Liste: Claudia Braun

CDU-Fraktion: Julia Mayer

FDP-Fraktion: Anne Kreim